



info

Nr. 1/2010 März
Municipalgemeinde Ried-Brig



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

*Hoffnung ist etwas,
das wir alle zum Leben brauchen.
Denn wer könnte ohne Hoffnung leben?
Ohne die Aussicht,
das Vertrauen,
die Möglichkeit,
dass alles anders und besser wird?
Dass etwas kommt,
und zwar etwas Wichtiges
und Wesentliches?*

Im letzten Mitteilungsblatt habe ich mir erlaubt, einige Gedanken über die Agglomeration „ Brig-Glis – Naters - Visp“ anzubringen und habe darauf hingewiesen, im nächsten dies über den Verein Region Oberwallis zu tun. Beide Organisationen arbeiten dahin, dass vieles anders und besser wird. Hoffen wir, dass Ihnen dies mit der Unterstützung aller Beteiligten gelingen wird.

Verein Region Oberwallis

Die Vertreter der Oberwalliser Gemeinden haben am 18. Juni 2008 den Verein Region Oberwallis gegründet. Alle 77 Oberwalliser Gemeinden haben dieser neuen Struktur zugestimmt. Die Gemeinden passen damit die Strukturen an Anforderungen der Neuen Regionalpolitik des Bundes an und deren Ziele werden mit Wettbewerbsfähigkeit, Wertschöpfung und Innovation zusammengefasst.

Die Gründung der Region Oberwallis bietet dem Oberwallis die einmalige Chance, seine Interessen in Zukunft geeint zu verteidigen, anstatt sich in regionalpolitischen Grabenkämpfen zu verlieren. Das Oberwallis ist nicht nur die Talebene mit der Agglomeration Brig-Visp-Naters. Zum Oberwallis gehören ebenso die Tourismusgemeinden, die Berggemeinden und der ländliche Raum. Der Verein und sein Vorstand haben die schwierige Aufgabe, alle Interessen zu vertreten und die Entscheide so zu treffen, dass sich das Oberwallis als ganzes positiv entwickelt. Zur Realisierung dieser Ziele gründete der Verein Region Oberwallis mit dem Kanton Wallis die RWO AG (Re-

gions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG), welche Aufgaben in den Bereichen Regionalpolitik und Wirtschaftsförderung wahrnimmt. In der Zwischenzeit wurde das Leitbild „Oberwallis – Wirtschafts- und Lebensraum“ erstellt und die Verantwortlichen der RWO AG arbeiten an mehr als 25 Projekten. Im Rahmen des Stabilisierungsprogramms des Bundes werden 13 Projekte aus dem Oberwallis unterstützt. Ich bin überzeugt, dass alle 77 Oberwalliser Gemeinden von der neuen Struktur und der grossartigen Arbeit der Verantwortlichen profitieren werden. Der Verein Region Oberwallis ist auf dem richtigen Weg. Nun, werte Riedbrigerinnen und Riedbriger, wünsche ich Ihnen beim lesen unseres Mitteilungsblattes gute Unterhaltung und grüsse Sie freundlichst.

Ihr Gemeindepräsident


Herbert Schmidhalter

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Montag bis Freitag, 10.00 – 11.30 h
Mittwoch Nachmittag, 15.00 – 18.00 h

gemeinde@ried-brig.ch, www.ried-brig.ch

Telefon

Hauptnummer
027 510 12 00
Einwohner- & Fremdenkontrolle, Bauwesen, AHV-
Zweigstelle
027 510 12 01
Buchhaltung/Gebühren/Steuern
027 510 12 02
Fax 027 510 12 09

Die Gemeinde informiert

Aus den Ratssitzungen

Hochwasserschutzprojekt

Der Gemeinderat ist mit der Vorgehensweise des Kantons in der Thematik Hochwasserschutz nicht mehr einverstanden. Wir sind nun mit einem Schreiben an den zuständigen Staatsrat gelangt, damit die baulichen Umsetzungen zum Schutz des Dorfes endlich begonnen werden können.

Öffentlicher Verkehr

Aufgrund diverser Presseartikel ist es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen die Bevölkerung von Ried-Brig auf die bereits gute Erschliessung des öffentlichen Verkehrs am Brigerberg hinzuweisen. Dank einer seit mehreren Jahren andauernden weit-sichtigen Planung und Umsetzung des öffentlichen Regionalverkehrs durch die Verantwortlichen der Gemeinde, sowie der guten Zusammenarbeit mit Postauto Oberwallis besteht bereits jetzt ein ausgezeichnetes Angebot. Es verkehren täglich 27 Kurspaare auf der Strecke Ried-Brig/Brig. Zusätzlich fährt auf telefonische Vorbestellung ein Publicar Spätkurs um 23.30 Uhr. Für die Personen, welche die Post als Arbeitsweg nutzen, bestehen morgens, mittags und abends mehrere Kurse im Halbstundentakt. Somit können wir auch in Bezug auf die klassischen Pendlerzeiten von einem sehr guten Angebot sprechen. Zudem konnten für das neue Fahrplanjahr im Sinne einer noch besseren Auslastung der Postautokurse nochmals Verbesserungen für die Arbeiterkurse der Lonzamitarbeiter angebracht werden. Die Finanzierung des heutigen, regionalen Verkehrsangebotes wird zu einem sehr hohen Teil durch Bund und Kanton subventioniert. Anders würde es mit dem von der SP gefor-

derten Agglomerationsverkehr und einer Ortsbuserschliessung aussehen: hier bezahlen die Gemeinden praktisch vollständig das Total der ungedeckten Kosten. Uns würden dadurch Mehrkosten von über 500'000 Franken pro Jahr entstehen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Projekt Ortsbus in den Brigerberg nicht weiterzuverfolgen. Der Rat wird sich aber wie bis anhin stark für den öffentlichen Verkehr einsetzen und weiterhin bemüht sein, ein optimales Angebot auszuhandeln.

Inertstoffdeponie Moos

Deponiekonzept

An der Urversammlung vom 22. Mai 2003 wurden die zonenplanrechtlichen Grundlagen zum Betrieb einer privaten Deponie im Moos bewilligt. Nun sind die Betreiber daran, das nötige Baugesuch einzureichen. Gemäss Information der zukünftigen Deponiebetreiber wird auf den Betrieb einer Kompostieranlage verzichtet, so dass die Anlage als reine Inertstoffdeponie betrieben werden soll. Auf drängen des Kantons wird diese Deponie aber einen überregionalen Charakter haben. In der Anfangsphase wurde die Gemeinde offiziell vom Kanton nicht über diesen Strategiewechsel informiert!

Grundsätzlich steht der Gemeinderat nach wie vor hinter dem Deponiekonzept. Wegen dem überregionalen Charakter stellt sich uns aber natürlich die Frage nach dem Verkehrsvolumen und Verkehrsfluss. In Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Umweltschutz sowie der Dienststelle für Strassen- und Flussbau ist die Gemeinde daran, hier nach Optimierungen zu suchen. Konkret wird

dabei die Kreuzung bei der Dorfeinfahrt sicherheitsmässig überprüft.

Projektstand Erschliessung Ried/Oberried

Das Projekt hat im Spätherbst 2009 während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Einsprachefrist sind zwei Einsprachen eingegangen, welche zwischenzeitlich gütlich geregelt werden konnten. Nun liegt das Auflageprojekt beim Kanton zur Homologation. Die Arbeitsausschreibungen sind am laufen und es ist geplant, dass gegen Ende März mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Wir werden die betroffenen Anwohner noch entsprechend schriftlich informieren.

Gemeindegrenze „obri Schmidmatta“

Im Rahmen der Grundbuchvermessung LWN Los 3 hat sich herausgestellt, dass die Gemeindegrenze Ried-Brig/Termen im Gebiet „obri Schmidmatta“ nicht ganz genau geklärt ist. Beide Gemeinden werden diesbezüglich in den kommenden Wochen eine Klärung und Bereinigung vornehmen.

Vergabe Planungsmandat Sion Nord

Wie wir Sie bereits im Herbst 2009 einmal informiert haben, planen die Gemeinden Ried-Brig, Termen und Brig-Glis sowie die EnBAG AG im Bereich Trinkwasserversorgung und Kleinwasserkraftwerke eine grössere Zusammenarbeit. Alle vier Partner haben in der Zwischenzeit die Vergabe des Planungsmandats an das Ingenieurbüro BSAP genehmigt. Dieses wird anschliessend den Gemeinden sowie der EnBAG AG als

Entscheidungsgrundlage für die baulichen und organisatorischen Entscheidungen dienen. Sobald wir nähere Informationen in dem komplexen regionalen Projekt haben, werden wir die Bevölkerung detailliert über das Vorhaben informieren. Es ist davon auszugehen, dass es bei einer allfälligen Realisierung zu entsprechenden Anträgen an die Urversammlung kommen wird.

Verein Zentrum Saltina

Nachdem das Oberwalliser Kreisspital einer Verstaatlichung unterzogen wurde, ist der Gemeinderat der Meinung, dass der noch existierende Verein Zentrum Saltina mit diversen grösseren Liegenschaften und Vermögenswerten nicht mehr nötig ist. Folglich sind die Vermögenswerte aufzulösen und den beteiligten Gemeinden statutengemäss zu überweisen. In diesem Sinne hat die Gemeinde dem Verein Zentrum Saltina einen Antrag eingereicht.

Ernennung Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungen ersetzen die früheren Einbürgerungen der Bürgerchaften. Gemäss neuer Bundesge-

setzung sind für die Einbürgerungen neu ausschliesslich die Municipalgemeinden zuständig. Zur Behandlung der Dossiers hat der Gemeinderat eine Einbürgerungskommission ernannt, welche sich wie folgt zusammensetzt: Herbert Schmidhalter (Vorsitz), Franz-Josef Salzmann, Susanne Rittiner.

Verlängerte Einsprachefristen Bauwesen

Seit dem 1. Januar 2010 gilt kantonal bei Bauvorhaben neu eine 30-tägige Einsprachefrist. Diese Anpassung erfolgte aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids, welche die Änderung im Kanton Wallis nötig machte.

Für die Bauherrschaften bedeutet dies eine gesetzlich auferzwungene Verlängerung des Baubewilligungsverfahrens.

Neuer Kaminfeger

Der Staatsrat hat Herrn Roland Loretan zum neuen Kaminfegermeister im Sektor 12B, wo auch Ried-Brig angegliedert ist, ernannt.

Kontakt Daten:
Roland Loretan

Pomona 3, 3930 Visp
Natel 079 335 17 44

Tour de Suisse 2010

Der Tross der Tour de Suisse durchfährt in diesem Jahr auch unsere Gemeinde. Die Etappe vom 13. Juni 2010 führt von Ascona bis nach Siders. Gemäss Prognose „durchrauscht“ das Feld in einer temporeichen Abfahrt unser Dorf ab ca. 16.00 Uhr.

Die Tour führt der Nationalstrasse A9 direkt auf die Kreuzung Termerstrasse, anschliessend weiter über die Kantonsstrasse innerorts via Moos und Lingwurm Richtung Brig. An diesem Nachmittag ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Weitere Infos unter www.tds.ch.

Vorinformation Pfarrverabschiedung

Die offizielle Verabschiedung von Pfarrer Richard Lehner erfolgt in Ried-Brig am 19. Juni 2010 nach der Vorabendmesse. Die Verabschiedung in der Nachbargemeinde Termen erfolgt am 20. Juni 2010 nach der Sonntagsmesse.

Schule Ried-Brig

Einschulung (Eintritt Kindergarten) auf das Schuljahr 2010/2011

Der Besuch des Kindergartens dauert normalerweise zwei Jahre und ist freiwillig. Nachdem sich die Eltern entschieden haben, ihr Kind in den Kindergarten zu schicken, verpflichten sie sich, dass ihr Kind den Unterricht regelmässig besucht und dass sie sich an die organisatorischen Vorgaben der Schule halten.

Alter

Die Kinder können mit vier oder fünf Jahren in den Kindergarten eingeschult werden.

Für das Schuljahr 2010/2011, Schulbeginn am 16. August 2010, dürfen alle Kinder, die zwischen dem 01. Oktober 2005 und dem 30. September 2006 geboren wurden, oder älter sind, neu in den Kindergarten eintreten.

Einschulung in den kommenden Jahren HarmoS - Harmonisierung der obligatorischen Schule

Mit dem Beitritt des Kantons Wallis zum neuen schweizerischen Schulkonkordat HarmoS, verpflichtete er

sich, Ziele und Strukturen der obligatorischen Schule auf nationaler Ebene anzugleichen.

Das Konkordat ist am 1. August 2009 in Kraft getreten und muss von den Kantonen innerhalb den nächsten 6 Jahren umgesetzt werden. Der terminliche Fahrplan des Kantons Wallis ist in Bearbeitung.

Änderung für die Einschulung Kindergarten obligatorisch

Mit dem HarmoS-Konkordat werden zwei Jahre Kindergarten obligato-

risch. Der Stichtag für das Eintrittsalter in den Kindergarten ist der 31. Juli. Kinder, die vor diesem Datum ihren vierten Geburtstag feiern, können ab darauf folgendem Herbst in den Kindergarten gehen. Für die

Eltern wird es möglich sein, individuelle Gesuche für eine frühere oder spätere Einschulung zu stellen. Das Vorgehen wird wie bis anhin kantonal geregelt.

Ab welchem Schuljahr der Kanton Wallis mit dem obligatorischen Kindergarten ab dem vierten Lebensjahr beginnt, steht heute noch nicht fest.

Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2010/2011 der Kindergärten und der Primarschule Ried-Brig

Schulbeginn	Montag, 16. August 2010	morgens
Schulschluss	Donnerstag, 30. Juni 2011	abends

Schulferien

Herbstferien	Freitag, 8. Oktober 2010	abends
	Montag, 25. Oktober 2010	morgens

Weihnachtsferien	Donnerstag, 23. Dezember 2010	abends
	Montag, 10. Januar 2011	morgens

Sportferien	Freitag, 25. Februar 2011	abends
	Montag, 14. März 2011	morgens

Osterferien	Donnerstag, 21. April 2011	abends
	Montag, 2. Mai 2011	morgens

Auffahrt	Mittwoch, 1. Juni 2011	mittags
	Montag, 6. Juni 2011	morgens

Feiertage

Allerheiligen (Montag, 1. November 2010), Maria Empfängnis (Mittwoch, 8. Dezember 2010) und Fronleichnam (Donnerstag, 23. Juni 2011) gelten als offizielle Feiertage und sind daher schulfrei. Zusätzlicher freier Tag ist der Pfingstmontag 13. Juni 2011.

Sonderurlaub

Das Departement für Erziehung, Kultur und Sport hat mit Schreiben vom 13. Mai 2009 die Missbräuche im Zusammenhang mit der gesetzes- und reglementswidrigen Jokerregelung, wie sie von vielen Gemeinde- und Schulbehörden sehr autonom seit Jahren praktiziert wurde, auf das Schuljahr 2009/2010 untersagt. Diese in den Medien veröffentlichten Weisungen haben auch in Ried-Brig bei vielen Eltern zu Fragen in Bezug auf die Handhabung des Sonderurlaubs geführt.

Keine Änderungen

Wir können festhalten, dass diese Weisungen für unsere Schule keine Änderungen zur Folge haben, da wir uns seit jeher an die Weisungen gehalten haben und von einem Sonderurlaub und nicht von Jokertagen gesprochen haben. Dabei haben wir für jeden Sonderurlaub ein schriftliches Urlaubsgesuch mit einer kurzen Begründung einverlangt. Dieses Vorgehen ist in unserer Schule immer noch gültig und somit kann weiterhin ein Gesuch für Sonderurlaub an die Schuldirektion eingereicht werden.

Das entsprechende Reglement zum Sonderurlaub kann auf der Internetseite der Schule (www.schulried-brig) heruntergeladen werden. Zusammenfassend sieht das Vorgehen wie folgt aus: Die Gesuche werden von den Eltern mindestens 10 Tage im Voraus mit dem entsprechenden Formular (Download) schriftlich an die Klassenlehrperson gerichtet.

Entscheidungsbefugnisse

Dauert der beantragte Urlaub einen halben Tag, entscheidet die Klassen-

lehrperson über den Antrag und informiert die Eltern.

Beträgt die Dauer des beantragten Urlaubs mehr als einen Halbtage, gibt die Klassenlehrperson ihre Vormeinung ab und leitet das Gesuch an die Schuldirektion weiter.

Die Schuldirektion entscheidet über den Antrag, (beträgt die Dauer des beantragten Urlaubs mehr als sechs Halbtage mit Einbezug der Schulkommission) und informiert die El-

tern und Klassenlehrperson über den Entscheid.

Beträgt der Antrag um Sonderurlaub mehr als neun Halbtage, leitet die Schuldirektion das Gesuch an das Schulinspektorat zur Bearbeitung weiter.

Ausnahmen

Nicht zum Sonderurlaub gelten: Trauerfälle in der eigenen Familie, Krankheits- oder unfallbedingte Ab-

senzen, sowie Arzt- und Therapiebesuche.

Für künstlerische oder sportliche Aktivitäten kann den Kindern zusätzlich Urlaub gewährt werden. Dazu muss bei der Schuldirektion ein Gesuch von einem Verein, einem Verband oder den Eltern eingereicht werden (mindestens 14 Tage im Voraus).

Stellenausschreibung Raumpflegerin in Aushilfe

Raumpflegerin in Aushilfe gesucht

Für die Reinigung der MZH Brigerbärg suchen wir eine Aushilfe in der Raumpflege. Der Arbeitseinsatz erfolgt mehrheitlich morgens und in unregelmässigen Intervallen.

Interessierte Personen können sich mündlich bei der Gemeindeverwaltung Ried-Brig melden. Vorzugsweise werden Personen mit Wohnsitz in Ried-Brig berücksichtigt. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Stefan Rüttimann (079 629 08 39) gerne zur Verfügung.

Einwohnerkontrolle

In den vergangenen Wochen haben wieder mehrere Familien und Einzelpersonen Ried-Brig als ihre Wohngemeinde gewählt. Wir hoffen, dass alle neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde gut aufgenommen werden, damit sie sich am Brigerberg schon bald heimisch fühlen.

Zuzüger

- Andenmatten Isabelle, Simplonstrasse 9
- Balabanovic Dobrivoje, Obertärmu 9
- Bumann Steven, Gassa 6
- Ender Philippine, Rothwald
- Eroglu Necdet Zafer, Termerstrasse 11
- Feuz Patrick und Krieg Claudia, Lingwurmstrasse 11
- Gerold Daniel und Daria mit Kindern Devin und Soey, Bifig 38A

- Gesell Karten und Caroline, Simplonstrasse 97
- Grunder-Steiner Sonja, Simplonstrasse 113
- Hahne Jörg, Obertärmu 9
- Haldemann Sabine, Simplonstrasse 117
- Imhof Corinne, Bachstrasse 5
- Jank Thomas, Bachstrasse 5
- Jelk Thomas und Karin mit Kind Natalia, Simplonstrasse 34
- Jentsch Claudia, Simplonstrasse 60
- Lauber Elisa, Simplonstrasse 7
- Leiggenger Marco, Lowina 29
- Meyer Daniel, Simplonstrasse 117
- Previdoli Corinne, Lowinerstrasse 66
- Ramos da Costa Teresa Maria mit Kind Carlota Sofia, Ried 17
- Schmidt Olaf, Dorfstrasse 110

- Sibiak Andrzej, Bleike 6
- Signer Alexander und Nada, Müri 39
- Tiedke Robyn-Tobias, Rothwald
- Venetz Marcel, Simplonstrasse 9
- Walpen Kilian, Schlüocht 2
- Wenger Isabelle, Dorfstrasse 110
- Williner Marco und Alexandra, Rothwald
- Wittenaar Alex, Dorfstrasse 110
- Wyss Björn und Christine mit Kinder Joelle und Joline, Lingwurmstrasse 6

Wegzügler

- Almeida Sousa Catia Sofia
- Bittel Brigitte
- Coimbra da Costa Antonio Manuel
- De Freixo Pereira Ado Alberto
- De Oliveira Pereira Ernesto Artur
- Gabriel Konrad
- Goetze Marcus

- Helbing Doreen
- Hüttner Frank
- Kiener Lukas
- Kluser Nadine
- Pousaz André
- Risveden Klas
- Rufener Claudio
- Schmidhalter Silvia

- Stellmacher Dirk
- Studer Janko
- Thal Andreas
- Vidakovic Ivo
- Familie Zahaj Shemsedin

- Pfammatter Joy

Todesfälle

- Michlig Bertha
- Schwery Oliva

Geburten

- Imhof Anna

Bauwesen

In den vergangenen Ratssitzungen wurde das folgende grössere Baugesuch bewilligt.

- Tenisch Josef und Koch Judith, Neubau EFH
- Planche Patrick, Neubau EFH

Der neue Schweizer Pass 10

Wie Sie aus der Tagespresse entnehmen konnten, wird ab 1. März 2010 der neue Schweizer Pass 2010 eingeführt. Die heutigen Passmodelle – der Pass 03 ohne und der Pass 06 mit elektronisch gespeichertem Foto – bleiben bis zum Ende der Laufzeit gültig.

Ab 1. März 2010 gibt es den neuen Schweizer Pass mit elektronisch gespeichertem Foto und Fingerabdrücken, den sogenannten Pass 10. Er kann ab dem 24. Februar 2010 beantragt werden. Die **zwingende persönliche Vorsprache** im Passzentrum Sitten zur Erfassung der biomet-

rischen Daten für den Pass 10 kann ab dem 1. März 2010 erfolgen (**Sitten: telefonische Voranmeldung zwingend ☎ 027 606 55 90**).

Der neue Pass ist für Erwachsene zehn Jahre und für unter 18-jährige fünf Jahre gültig. Er kostet Fr. 140.- für Erwachsene und Fr. 60.- für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Bestellen Sie mit dem Pass auch gleichzeitig eine Identitätskarte, so bezahlen Erwachsene für dieses Kombiangebot Fr. 148.- und Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren Fr. 68.-.

Wer nur eine ID-Karte bestellt, muss diese wie bis anhin über die Gemeinde bestellen.

Provisorische Pässe können in begründeten Notsituationen von den Passstellen oder direkt am Flughafen innert kurzer Zeit ausgestellt werden. (wird von Katar gar nicht und von den USA seit dem 1.7.09 nur mit Visum akzeptiert).

Antworten auf Fragen zum Pass erhalten Sie auf www.schweizerpass.ch oder der kostenlosen Hotline ☎ 0800 820 008.

Hundeschilder

Lösen der Hunde-Kontrollmarke: Gemäss kant. Steuergesetz muss jeder Hund, der älter als 6 Monate ist, ein Hundeschild tragen sowie mit einem elektronischen Chip versehen sein. Wir rufen daher allen Hundebesitzern in Erinnerung, dass sie für ihren vierbeinigen Freund bis Ende März 2010 das Hundeschild im Betrag von Fr. 125.- zu erwerben haben. Um in den Genuss eines Teilerlasses von Fr. 20.- zu gelangen, muss der Hundeeigentümer eine

Bestätigung des Sensibilisierungskurses vorweisen. Die Gültigkeit der Bestätigung ist jeweils auf ein Jahr beschränkt.

Die Hunde einer Person, welche Ergänzungsleistungen erhalten, sind von der Taxe befreit und erhalten das Schild in der Grundpauschale von Fr. 5.-.

Haftpflichtversicherung: Alle Hundehalter müssen eine Haftpflichtversicherung abschliessen. Beim Lösen der Hunde-Kontrollmarke ist die ent-

sprechende Bescheinigung vorzuweisen.

Jeder Besitzer oder Halter eines Hundes, der die Hundemarke nicht einlöst, kann mit einer Nachsteuer und einer Busse bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

Hundehaltung: Die Hunde müssen innerorts an der Leine und ausserorts unter Kontrolle gehalten werden.

100 Jahr Feier Geo Chavez

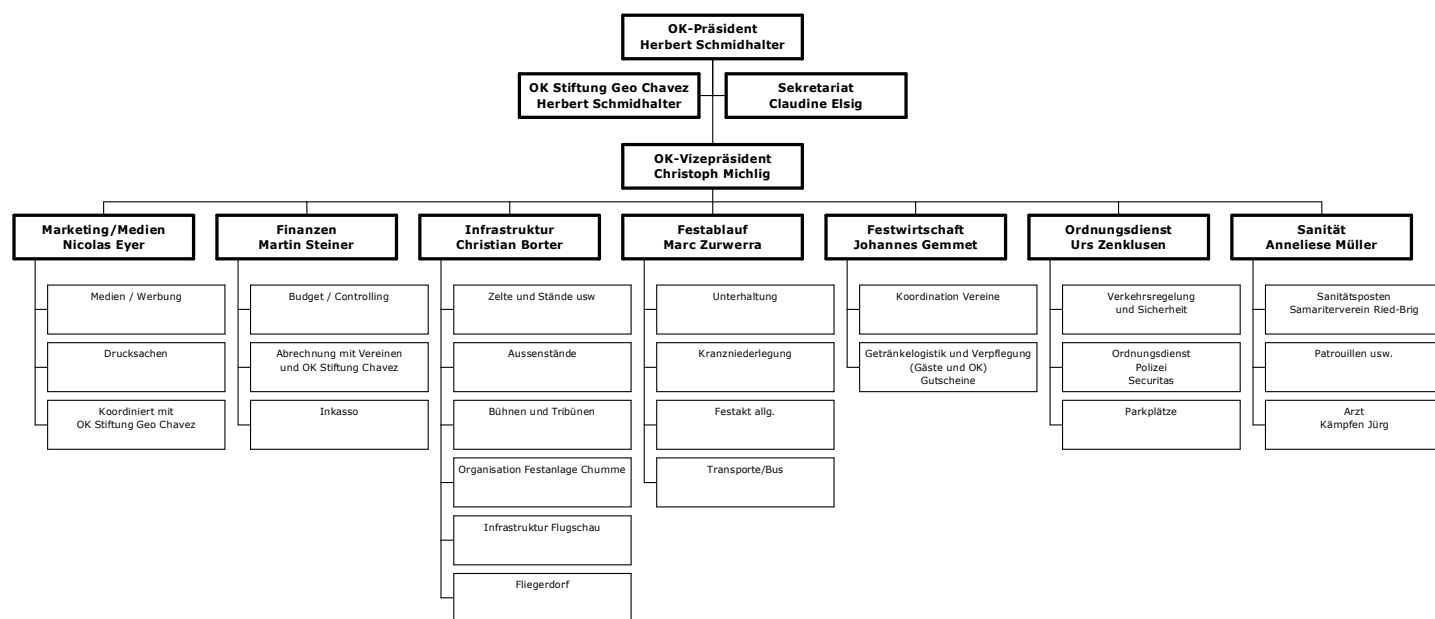
Vorinformation Dorffest 24. - 25. September 2010



Wie wir Sie im letzten Jahr bereits informiert haben, finden im September 2010 die grossen Feierlichkeiten zum Gedenken an den ersten Alpenüberflug von Geo Chavez vor 100 Jahren statt. Ried-Brig stand in den Septemberwochen 1923 im medialen Fokus der internationalen Presse und der Flugzeugfreunde. Zu dieser Zeit sprach man noch nicht von einem Flugzeug sondern von einem Aeroplan. Nach mehreren witterungsbedingten Versuchen war es dann am Freitag, 23. September 1910 um 13.29 Uhr endlich soweit. Leider überlebte der Pionier Geo Chavez seine aviatische Meisterleistung bei seinem missglückten Landeversuch in Domodossola nicht.

Zum Gedenken an diese fliegerische Meisterleistung wird nun genau 100 Jahre später die Meisterleistung von Geo Chavez gebührend geehrt und gefeiert. Damals wie heute zieht die Fliegerei magisch eine grosse Menschenschar an.

Zur Organisation dieser grossen Feiern in Ried-Brig, Brig-Glis und Domodossola wurden verschiedene lokale und überregionale OK's gebildet, welche zurzeit an einem umfangreichen und interessanten Festprogramm arbeiten.



Auch wenn doch etliche Anlässe in Brig-Glis stattfinden, befindet sich das zentrale Element des Flugfelds inkl. einer Flugschau in Ried-Brig. Neben diversen Flugvorführungen wird die international bekannte Patrouille de Suisse Ried-Brig die Ehre schenken und die damalige Leistung von Geo Chavez wie gewohnt mit einem spektakulären Flugprogramm würdigen.

Grobprogramm im Fliegerdorf Moos, Ried-Brig

- **Freitag, 24. September 2010, ab 17.00 Uhr:** Kantinenbetrieb, Gleitschirmfliegerschau, Auftritt Internationaler Alpenchor, Unterhaltung Bietschifätzer, Alpenstreuner etc.
- **Samstag, 25. September 2010, ab 11.00 Uhr:** Kranzniederlegung beim Geo Chavez Denkmal, Ansprache Herbert Schmidhalter, Gemeindepräsident, Musikalische Umrahmung MG Simplon, Ried-Brig, Grosse Flugschau beim Chavez Denkmal in Ried-Brig, Helikopter Rundflüge Air-Zermatt, Patrouille de Suisse, weitere Flugattraktionen wie Ballonsteigen etc.



Die meisten Dorfvereine erklärten sich bereit, an diesem Anlass aktiv mitzuwirken. So übernehmen die teilnehmenden Dorfvereine die verschiedenen Bars- und Verpflegungsstellen im Fliegerdorf Moos.

Zusätzlich werden in den Gemeinden Ried-Brig, Brig-Glis und Domodossola diverse Rahmenveranstaltungen wie eine Wanderausstellung Geo Chavez im Stockalperschloss Brig, eine Philatelie/Fliegerausstellung in der Simplonhalle, diverse Kunst- und Kulturveranstaltungen des Kunstverein Oberwallis sowie ein Alpenchorfestival in Brig und Domodossola.



Bereits im Voraus besten Dank an alle teilnehmenden Vereine für die spontane Mitarbeit. Nähere Informationen zum Anlass erfolgen dann nach den Sommerferien.

Feuerwehr Ried-Brig

Traditionsgemäss fand am Freitag, 5. Februar 2010 die Agathafeier statt. Nach dem Appell um 07.30 h besuchte die Mannschaft die Messe zu Ehren der Schutzheiligen Agatha. Nach der z'Ninipause bei einer kräftigen Suppe wurde beim Jahresrapport Rückblick auf das Jahr 2009 sowie auch ein Ausblick auf die Zukunft gemacht. Bei der Detailausbildung wurden vor allem die Knotentechnik, die Seilsicherungen sowie die Handhabung der Rettungsbretter beübt.

Bei der nachmittäglichen Grossübung wurde das gesamte Schulhaus evakuiert. Das Ziel war eine schnelle und unfallfreie Evakuierung sämtlicher Zivilpersonen des Schulhauses. Da es im Besonderen um die Schulkinder ging, erfolgten im Vorfeld mehrere kleinere Vorbereitungsübungen. Während der Grossübung wurde die Feuerwehr aktiv durch den Samariterverein unterstützt, welcher vor allem für die Moulagen, die Übernahme und Betreuung der Geretteten, etc., zuständig war.

Alle beteiligten Kinder, die Lehrpersonen sowie die Mannschaft waren hoch motivierend bei der Arbeit. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die



Übung ein voller Erfolg war. Auch wenn die Übung einfach aussah, darf nicht vergessen werden, dass mehr als 120 Personen (Schulkinder und Lehrpersonen) teils durch das Treppenhaus, teils aber auch konventionell über die Handschiebeleitern gerettet wurden. Dabei wurde dem Faktor Sicherheit absoluter Vorrang eingeräumt. Alle Zivilpersonen, welche über die Leiter ins Freie „flüchten“ mussten,



wurden zusätzlich von den Feuerwehrmännern- und -frauen mit Seilen gesichert. Für die teilnehmenden Kinder wie für die Mannschaft ist und bleibt dies immer ein „kribbelnder“ Moment. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Kinder, Lehrpersonen und die Feuerwehrmannschaft. Die Übung zeigt aber wieder einmal in aller Deutlichkeit auf, dass nur eine gut ausgebildete und motivierte Feuerwehr den Schutz von Sach- und Personenwerten garantieren kann.

Wie in jeder grösseren Organisation erfolgten auch in der Feuerwehr mehrere Mutationen in der Mannschaft.

„Altershalber“ wurden gemäss Reglement der Jahrgang 1962 mit Marcel Eyer und Roland Arnold aus dem Aktivdienst entlassen. Beiden ein Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz.



Neuaufnahmen

Chantal Scheibler, Katja Walser, Richard Welschen

Beförderungen zu Korporälen

Adrian Jordan, Rinaldo Perrig, Janis Pfammatter

Neuer Fenner

Traditionsgemäss übernimmt immer das amtsälteste Nichtkadermitglied der Mannschaft ein Jahr vor der Entlassung das Ehrenamt Fenner. Bis zur Agatha 2011 amtet in diesem Amt Altkommandant Reinhard Heinzen.

Kinderhort Gogwärgi/Eichorli

Ab dem Herbst 2010 beginnt für die Kinder wieder der Kinderhort, die Waldspielgruppe und/oder die Spielgruppe.

Kinderhort Jahrgang 2006/2007/2008

Ab 24. August 2010

Dienstag 13.30 - 15.30 Uhr

Fr. 10.- ohne Anmeldung

Waldspielgruppe „Eichorli“ Jahrgang 2006/2007

1. + 4. Quartal (Herbst/Frühling)

Donnerstag oder Freitag

Kinderzahl beschränkt

Anmeldung erforderlich Fr.13.- pro zwei Stunden



Spielgruppe „Gogwärgi“ Jahrgang 2006/2007

2. + 3. Quartal (Wintermonate)

Donnerstag oder Freitag

Kinderzahl beschränkt

Anmeldung erforderlich Fr. 13.- pro zwei Stunden



Die Kinder können nach jedem Quartal die Spielgruppe verlassen oder neu angemeldet werden.

Die Bezahlung erfolgt quartalsweise. Genauere Angaben Information und Daten folgen bei der Anmeldung des Kindes.

Die Anmeldungen sind zu richten an: Jrene Zenklusen, Tel. 027 924 33 65.

Informationen von Vereinen und Institutionen

Für den Inhalt und die Richtigkeit der uns zugestellten Publikationen übernimmt ausschliesslich der organisierende Verein die Verantwortung. Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Ried-Brig dient der neutralen Information seiner Bürgerinnen und Bürger und soll das aktive Leben mit all seinen vielfältigen Facetten wiedergeben. Die Informationsschrift soll grundsätzlich allen Kreisen von öffentlichem Interesse zur Verfügung stehen. Damit die Informationsschrift offen und interessant gestaltet werden kann, sind wir auf Ihre Beiträge angewiesen. Wir danken allen für die Zustellung von Beiträgen. Dabei muss es sich nicht zwangsläufig nur um Vereine und Institutionen handeln. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne nehmen wir Ihre Fragen und Anregungen sowie Ihre Publikationen entgegen. ☎ 027 510 12 00 oder e-mail mitteilungsblatt@ried-brig.ch. Beiträge sind bitte in elektronischer Form abzugeben. Vorzugsweise und zur lebhafteren Gestaltung sind Fotos von guter Qualität in digitaler Form beizulegen.

Theater Jugendverein

Nach zweijähriger Pause möchte der Jugendverein Brigerbärg diesen März ein heiteres Theaterstück auf die Bühne bringen. Mit dem Stück „Verwandschaftlich verwandt“ von Hansueli Züger möchte der Verein an den Erfolg der letzten Theateraufführung anknüpfen.

Aufführungen

Freitag, 5. März 2010, 20.00Uhr
Samstag, 6. März 2010, 20.00 Uhr
Sonntag, 7. März 2010, 17.00 Uhr

Freitag, 12. März 2010, 20.00 Uhr
Samstag, 13. März 2010, 20.00 Uhr
Sonntag, 14. März 2010, 17.00 Uhr

In der MZH Schulhaus von Ried-Brig

Vorverkauf: Raiffeisenbank Ried-Brig

„Verwandschaftlich verwandt“

oder der Wii(ber)chrieg

Auf einem hübschen kleinen Weingut im Wallis wird köstlicher Wein gekeltert. Der dort produzierte feine Tropfen ist weit über die Kantonsgrenzen bekannt. Der Weingutbesitzer Josef Steiner hat sich mit seinem Wein einen guten Namen erarbeitet und eine Menge Geld erwirtschaftet.

Nun liegt der alte Weingutbesitzer Josef Steiner im Sterben, doch noch bevor er in Ruhe einschlafen kann, entbrennt ein heftiger Kampf um das Erbe des prächtigen Weingutes. Die Tochter und auch die Schwiegertochter erwarten beide, dass das Weingut ihnen vermacht wird. Zwischen den beiden Frauen entsteht ein regelrechter Krieg um Erbe, Ehre und Ehemänner.



Da der alte Herr Steiner schon zu Lebzeiten ein spassiger, aber auch sehr gerechter Mann war, taucht nach seinem Tod ein seltsamer und rätselhafter letzter Wille auf. Und als ob dies nicht genug wäre, verkündet der Anwalt Dr. Müller nach einem Monat ein noch seltsameres Testament. So nach dem Motto: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!

In dem lustigen und heiteren Stück sorgen der Knecht Felix und die Kosmetik-vertreterin Roswitha für den nötigen Witz und Humor. Es handelt sich um einen sehr amüsanten Erbstreit. Hauptsächlich für den Zuschauer! Nicht unbedingt aber für die betroffenen Erben!

Wenn dann noch uneheliche Kinder im Spiel sind, Liebes- und Eifersuchtsszenen sich mit Handgreiflichkeiten abwechseln und am Schluss Liebespaare glücklich zusammenkommen und sonst noch der eine oder andere Fehltritt ans Tageslicht kommt, so kann man wirklich von „verwandschaftlich verwandt“ sprechen!



Samariterverein



SRK Wallis und Samariterverein Ried-Brig

allen Spenderinnen und Spendern, die an der Blutspendenaktion vom 11. Jan. 2010 teilgenommen haben



BLS/AED-Kurs

Es kann jeden treffen!

Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen.

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%).

Da ein Arzt nicht immer in wenigen Minuten zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten, bis der Patient in professionelle Hände kommt.

Werden auch sie zum Lebensretter, wir zeigen ihnen wie!

BLS = Basic Life Support oder Lebensrettende Basismassnahmen
AED = Automated external defibrillation oder Automatische externe Defibrillation

Kurs 1: Mo. und Di., den 12. und 13. April abends von 19.30 -22.30 Uhr

Kurs 2: Samstag, den 17. April 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Auskunft und Anmeldungen an:

Samariterverein Ried-Brig, E-Mail: sv-brigerberg@rhone.ch oder an Müller Anneliese 027 924 13 78

Pflegebetten zu vermieten

Wir haben unser Lager an Pflegebetten erneuert. Neu stehen 3 automatische Pflegebetten für die Vermietung zur Verfügung. Alle, die Personen zu Hause pflegen und ein Bett mieten möchten, können sich bei unserer KMM Verwalterin Frau Ambord-Michlig Fränzi, Tel. Nr.: 027 924 55 17, melden.

Altkleider

Die nächste Altkleidersammlung findet am **Samstag, 1. Mai** statt. Altkleidercontainer stehen beim Restaurant Simpson und auf der Deponie Bleiken. Grössere Mengen Altkleider können während dem Jahr abgegeben werden.

Kontaktperson: Jordan Reinhard, Natel: 079 220 78 90

Herzlichen Dank

Samariterverein Ried-Brig

Frauen- und Müttergemeinschaft

Am Palmsonntag, 28. März 2010 organisiert die Frauen- und Müttergemeinschaft eine Fastensuppe durch. Der Anlass findet in der MZH Schulhaus nach der Sonntagsmesse statt. Der diesjährige Erlös der Fastensuppe geht zu Gunsten der Stiftung Valle Feliz in Ecuador. Weitere Infos finden Sie unter www.vallefeliz.ch.

Bereits im Voraus allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches vergält's Gott für die grosszügige Spende.

Frauen- und Müttergemeinschaft Ried-Brig

73. Bezirksmusikfest 28. - 29. Mai 2010 in Ried-Brig



Am Freitag, 28. Mai und Samstag, 29. Mai 2010 organisiert die Musikgesellschaft „Simplon“ Ried-Brig das diesjährige Musikfest des Bezirks Brig. Das Bezirksmusikfest steht unter dem Motto: „Chum zu isch ins Müsig-Dorf“. Die „Simplon“ kann 8 Musikvereine (Simplon-Dorf, Termen, Mörel, Mund, Naters, Brig, Glis und Eggerberg) vom Zehnden Brig im Brigerbärg willkommen heissen.

Das OK unter dem Präsidium von Tenisch Christian setzt sich wie folgt zusammen:

OK-Präsident	Christian Tenisch
PR-Marketing	Damian Eyer (Vereinspräsident)
Generalsekretariat	Christian Borter
Finanzen	Pius Borter
Rahmenprogramm	Marcel Schmidhalter
Festwirtschaft	Markus Eyer
Infrastruktur/Sicherheit	Hans Tenisch

Das Musik-Dorf befindet sich vor der neuen Mehrzweckhalle. Aus diesem Grund wird die Lowinerstrasse ab Parkplatz „Valsan“ bis MFH „Schmidhalter“ vom Donnerstag, 27. Mai 2010 ab 08.00 Uhr bis Sonntag, 30. Mai 2010 bis 18.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Wir bitten die betroffenen Anwohner bereits an dieser Stelle um Verständnis. Das OK wird sich noch persönlich bei den betroffenen Anwohnern melden und sie im Detail informieren.

Für das Organisationskomitee, Christian Tenisch



Jugendmusikschule Brigerbärg

Die JMS Brigerbärg bietet den Schülern/innen von Ried-Brig eine systematische, musikalische Ausbildung im Bereich der Blasmusik. Neben dem Einzelunterricht werden auch Lektionen in Gehörbildung, Theorie und Musikdiktat abgehalten. Im weitem werden die Jungmusikanten/innen in der "Junior-Band" ab dem 2. Ausbildungsjahr gemeinsam musizieren. Die Junior-Band sowie der Theoriekurs werden von Schwery Lukas geleitet. Nach der Ausbildung treten die Musikschüler/innen in der Regel in die Musikgesellschaft "Simplon" Ried-Brig ein.

Am 12. März 2010 wird in Zusammenarbeit mit der Primarschule Ried-Brig eine Informationsstunde im Probelokal der MG Simplon stattfinden. Die Schüler werden durch das Lehrpersonal informiert.

Am 8. Mai 2010 spielt die Junior Band einige „fetzige“ Stücke im Jahreskonzert der MG Simplon.

Bei Fragen : JMS Leiter, Borter Christian, Telefon: 027 923 48 04, Natel: 078 / 600 48 04

Homepage : www.mgsimplon.ch

Anlasskalender 2010 (Auszug)

Datum	Veranstaltung	Organisation	Ort + Benutzungsräume
März			
Freitag, 5. März 2010	Theater	Jugendverein	MZH Schulhaus
Samstag, 6. März 2010	Abstimmungen	Gemeinde	Burgersaal, 18.30 - 20.30 h
Samstag, 6. März 2010	Kulinarische Schneeschuhwanderung	Tanzklub Wallis/Valais Brigerbärg	Visperterminen
Samstag, 6. März 2010	Theater	Jugendverein	MZH Schulhaus
Sonntag, 7. März 2010	Abstimmungen	Gemeinde	Burgersaal, 10.00 - 12.00 h
Sonntag, 7. März 2010	Theater	Jugendverein	MZH Schulhaus
Montag, 8. März 2010	Nothilfekurs	Samariterverein	Vereinslokal
Dienstag, 9. März 2010	Besichtigung Pearlwater AG in Bitsch	FMG Frauen- und Müttergemeinschaft	13.30 h
Freitag, 12. März 2010	Theater	Jugendverein	MZH Schulhaus
Freitag, 12. März 2010	Widderwaschen	SN-Genossenschaft	Rufigraben
Samstag, 13. März 2010	Intensivtag Erstkommunion	Pfarreianlässe Ried-Brig/Termen	Ried-Brig/Termen
Samstag, 13. März 2010	Theater	Jugendverein	MZH Schulhaus
Samstag, 13. März 2010	Widdermarkt	SN-Genossenschaft	Visp
Sonntag, 14. März 2010	Krankensonntag	Pfarreianlässe Ried-Brig/Termen	Ried-Brig
Sonntag, 14. März 2010	Theater	Jugendverein	MZH Schulhaus
Freitag, 19. März 2010	Carverrennen	SC Brigerberg	Rothwald
Freitag, 19. März 2010	Josefstag	Pfarrei	Messe, Kreuzweg Burgspitz, Kirchenlotto
Samstag, 20. März 2010	Messe für verstorbene Mitglieder	Samariterverein	Kirche
Samstag, 20. März 2010	Tanztraining 1	Tanzklub Wallis/Valais Brigerbärg	MZH
Donnerstag, 25. März 2010	Bussfeier	Pfarreianlässe Ried-Brig/Termen	Ried-Brig
Freitag, 26. März 2010	Burgerversammlung	Burgerschaft Ried-Brig	Burgersaal, 20.00 h
Freitag, 26. März 2010	Gottesfest	Pfarreianlässe Ried-Brig/Termen	Ried-Brig
Samstag, 27. März 2010	Jugendgottesdienst	Pfarreianlässe Ried-Brig/Termen	Ried-Brig
Sonntag, 28. März 2010	Fastensuppe	FMG Frauen- und Müttergemeinschaft	Nach der hl. Messe in der MZH Schulhaus
Sonntag, 28. März 2010	Veteranenrennen	SC Brigerberg	Riederalp
April			
Sonntag, 4. April 2010	Ostern	Pfarrei	Kirche
Montag, 5. April 2010	Osterrennen	SC Brigerberg	Simplon
Freitag, 9. April 2010	GV	Schützenzunft	19.00 h
Samstag, 10. April 2010	Probetag	MG Simplon	Schulhaus
Sonntag, 11. April 2010	1. Kommunion	MG Simplon	Pfarrkirche
Sonntag, 11. April 2010	Erstkommunion	Pfarreianlässe Ried-Brig/Termen	Ried-Brig
Sonntag, 11. April 2010	Weisser Sonntag, Begleitung der Erstkommunikanten	Brigerbärg Trachtverein	Kirche
Montag, 12. April 2010	BLS/AED Grundkurs (früher CPR-Kurs)	Samariterverein	Vereinslokal
Samstag, 17. April 2010	1. Zunftschieszen	Schützenzunft	SSZ Chalchofen 16.00 h
Samstag, 17. April 2010	Intensivnachmittag Firmung	Pfarreianlässe Ried-Brig/Termen	Ried-Brig
Samstag, 17. April 2010	Messe für verstorbene Mitglieder	Brigerbärg Trachtverein	Kirche 19.15 h
Dienstag, 20. April 2010	Vortrag: Geheimnis der Füsse	FMG Frauen- und Müttergemeinschaft	Burgersaal, 19.00 h
Mittwoch, 21. April 2010	Stifterversammlung	APH Santa Rita	Altersheim Santa Rita
Freitag, 23. April 2010	Volleyball-Plauschturnier	TV Ried-Brig	MZH Brigerbärg
Samstag, 24. April 2010	GV	SC Brigerberg	MZH Termen
Freitag, 30. April 2010	Gottesfest	Pfarreianlässe Ried-Brig/Termen	Ried-Brig
Mai			
Samstag, 1. Mai 2010	Altkleidersammlung	Samariterverein	
Sonntag, 2. Mai 2010	Familiengottesdienst	Pfarreianlässe Ried-Brig/Termen	Ried-Brig
Sonntag, 2. Mai 2010	Grundertrüch	Burgerschaft Grund	MZH Schulhaus
Freitag, 7. Mai 2010	Hauptprobe	MG Simplon	MZH Brigerbärg
Freitag, 7. Mai 2010	Schülerturnier	FC Termen/Ried-Brig	Sportplatz Termen
Samstag, 8. Mai 2010	2. Zunftschieszen	Schützenzunft	SSZ Chalchofen 16.00 h
Samstag, 8. Mai 2010	Jahreskonzert	MG Simplon	MZH Brigerbärg
Samstag, 8. Mai 2010	Tanzball (intern)	Tanzklub Wallis/Valais Brigerbärg	MZH Schulhaus
Samstag, 8. Mai 2010	Waldtag	Burgerschaften Ried-Brig/Ganter/Termen	
Donnerstag, 13. Mai 2010	Christi Himmelfahrt	Brigerbärg Trachtverein	Kirche 9.30 h
Donnerstag, 13. Mai 2010	Dorfturnier	FC Termen/Ried-Brig	Sportplatz Termen
Sonntag, 16. Mai 2010	Firmung	Pfarreianlässe Ried-Brig/Termen	Ried-Brig
Freitag, 21. Mai 2010	Tag der offenen Tür	Jugendverein	Jugendlokal
Sonntag, 23. Mai 2010	Pfingsten	Pfarrei	
Donnerstag, 27. Mai 2010	Ausflug	FMG Frauen- und Müttergemeinschaft	
28. + 29. Mai 2010	Bezirksmusikfest Ried-Brig	MG Simplon	Schulhausareal Lengumatte, 2 MZH
Samstag, 29. Mai 2010	Ehrenkompanieschiessen	SSC Chalchofen, Ehrenkompanie	Chalchofen, 13.30 - 15.00 h

Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist der 1. Mai 2010. Das info Nr. 2/2010 erscheint gegen Ende Mai.

le GARAGE



**Wir sind gerne für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

G A R A G E

Brigerberg



Industriezone
3911 Ried-Brig
Tel. 027 924 82 44
Fax 027 924 82 45
garagebrigerberg@freesurf.ch



eyer:kommunikation

eyer:kommunikation
werbeagentur
franz eyer
simplonstrasse 121
3911 ried-brig

fon +41 (0)27 924 44 84
fax +41 (0)27 924 22 05
info@eyer-kommunikation.ch
www.eyer-kommunikation.ch

Wir sind eine kleine Werbeagentur, welche Dienstleistungen von hoher Qualität bedürfnisorientiert und termingetreu abwickelt.

- Typografische Gestaltungsarbeiten (Inserate, Logos, Briefschaften, Broschüren, Festbüchlein, Flyer etc.)
- Anwendungs-Manuals für CD und CI
- Verfassen von PR-Texten, Newslettern
- Mediaplanung und Umsetzung von Kampagnen (Printlösungen, Allmedia, Crossmedia)
- Web-Dienstleistungen: Internetauftritt von A-Z

eyer:kommunikation bearbeitet einfache Gestaltungsaufträge, konzipiert Gesamtprojekte für Private, Einzelunternehmen, Behörden, Vereine und Institutionen.

Ab sofort stehen wir auch für Ihren Auftrag zur Verfügung!